## 1000 neue Reflektoren zur Vermeidung von Wildunfällen

Kreisjägerschaft ist von Wirkung überzeugt

GROSS HEHLEN. Der Landkreis hat 1000 neue blaue Reflektoren zur Vermeidung von Wildunfällen für das Jahr 2020 im Wert von rund 5000 Euro eingekauft. Viele von ihnen wurden bereits an den unfallträchtigsten Straßen installiert, unter anderem an der Kreisstraße 78 zwischen Groß Hehlen und Garßen. Die Kreisjägerschaft und die Polizei Celle sind von ihrem Nutzen überzeugt, auch wenn Göttinger Forscher 2018 die Wirkung infrage gestellt hat-

Heinz Schümer bemüht sich seit Jahren um die Anbringung der Reflektoren. Der Jäger aus Hohnebostel dokumentiert regelmäßig, wie sich die Strahler auf die Unfallzahlen auswirken. 2011 wurden sie erstmals angebracht. An der Kreisstraße 55 bei Eicklingen hat Schümer seitdem einen Rückgang der

Wildunfälle von 89 Prozent verzeichnet. "Es ist unmöglich, Wildunfälle komplett zu vermeiden", sagt Schümer. "Aber wenn wir zehn Menschenleben pro Jahr retten können und

"Die Zahlen für Celle sprechen eine deutliche Sprache."

> Thorsten Wallheinke Polizeiinspektion Celle

20 Verletzte weniger haben, dann haben wir doch etwas erreicht."

"Wir wurden vom ADAC vor zwei Jahren zu Vorträgen eingeladen", fügt Celles Kreisjägermeister Hans Knoop hinzu. "Die Studien, die man uns damals präsentiert hat, haben alle gezeigt: Die Reflektoren helfen. Das wurde anhand von Teststrecken analysiert." Allerdings konnte laut Knoop der Grund nicht nachgewiesen werden. "Für mich ist das zweitrangig", so der Kreisjägermeister. "Entscheidend ist doch, dass sie helfen." Thorsten Wallheinke vom Sachgebiet Verkehr der Polizeiinspektion Celle sagt: "Die Zahlen für Celle sprechen eine deutliche Sprache. Wir können belegen, dass es weniger Wildunfälle auf den Straßen gibt, die mit den Reflektoren ausgestattet sind."

Mit der einmaligen Anbringung der Strahler sei die Arbeit jedoch nicht getan, so Knoop. "Die Strecken müssen gepflegt und stellenweise auch verbessert werden. Es gibt verschiedene Varianten von Reflektoren auf dem Markt. Vermutlich gibt es Unterschiede bei der Wirkung." Der Preis schwanke zwischen 5 und 115 Euro pro Stück, so Schümer. Die teuren Reflektoren erzeugen zusätzlich einen Piepton.

Einige Revier-Inhaber haben Reflektoren vor Jahren aus eigener Tasche bezahlt. Diesen werden die neuen Reflektoren kostenlos zur Verfügung gestellt. Sie spenden jedoch einen Euro pro Stück. (sve)



Können die Wirkung der Reflektoren mit Zahlen belegen: Thorsten Wallheinke, Hans Knoop, Heinz Schümer (hinten, von links) sowie Jürgen Meier, Holger Gralher und Jens Stumpf (vorne).



Die Verkehrswacht Celle nimmt Spenden für weitere Reflektoren unter der IBAN DE 6425 7500 0100 0000 3137, BIC NOLADE21CEL, Stichwort "Wildunfälle vermeiden", entgegen.